

Zum Nachdenken anregen

Ausstellung «Kunst verkündet» mit FL-Beteiligung wird am Samstag eröffnet

GRABS/SCHAAN – Eine besondere Ausstellung wird vom 17. November bis 1. Dezember in Grabs gezeigt. Künstlerinnen und Künstler aus der Region haben Werke eingereicht. Eine Jury hat eine Auswahl getroffen.

• Markus Roth

Am Freitag, den 16. November, findet die Vernissage der Kunstausstellung in der Kirche Grabs statt. Die Evangelische Kirchgemeinde Grabs-Gams gibt damit den Startschuss zur Ausstellung zu den Themen Advent und Weihnachten. Ziel der Ausstellung ist es, dass Künstlerinnen und Künstler mit ihren Beiträgen neue Zugangswerte zu den uralten Traditionen Advent und Weihnachten aufzeigen. Kunst verkündet, indem sie neue, vielleicht überraschende Zugänge zum Weihnachtsgeschehen und seiner Botschaft eröffnet, so Pfarrer Thomas Beerle, Projektleiter der Ausstellung.

Die Ausstellung in Grabs ist vom 17. November bis 1. Dezember geöffnet (Samstag/Sonntag von 15 bis 18 Uhr, Dienstag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr). Ausserdem finden zur Ausstellung zwei Kunst-Gottesdienste in der Evangelischen Kirche Grabs statt (18. und 25. November, 9.30 Uhr).

23 Künstlerinnen und Künstler aus der Region haben sich mit dem Thema der Ausstellung auseinandergesetzt und über 50 Beiträge eingereicht. Die verschiedenartigen und spannenden Beiträge wurden von einer Jury ausgewählt. Die Werke stammen aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Fotografie, Musik und Audio. Gezeigt werden die Kunstwerke im Ausstellungsraum der Evangelischen Kirche Grabs. Gemäss Thomas Beerle war bei der Auswahl der Werke der Bezug zum Thema das Hauptkriterium. «Die Werke sollten eine Botschaft haben, die zum Nachdenken anregt. Dies darf auch eine ungewöhnliche oder kritische Botschaft sein», so der Projektleiter. Aus der Bevölkerung gab es vornehmlich positive Reaktionen auf das Projekt. «Wir wagen als Kirche etwas Neues, vielleicht eher Ungewöhnliches. Wir sprechen mit unserer Ausstellung ein zusätzliches Segment unserer Bevölkerung an, das sonst mit der Kirche eher schwach verbunden ist», erklärt Thomas Beerle.

Künstler aus Werdenberg und aus Liechtenstein

Die meisten der ausgewählten Künstler stammen aus Werdenberg. Neben Franz Bucher, Hedy Eggenberger oder Anni Gantenbein sind bei der Ausstellung mit dabei: Anna Maria Gaszener, Oliver Häberlin, Walter Roggensinger, Julia

Schwendener, Josef Slembrouck, Irène Stäheli und die dritte Real Kirchbündt. Aus Liechtenstein stellen Leni Naef und Gerlinde Zech-Jehle (beide Schaan) aus. Zwei Bilder passend zum Thema steuert Gerlinde Zech-Jehle bei. Sie fand die Ausstellung spannend und will den Leuten die Thematik Advent und Weihnachten aus einer anderen Sicht zeigen: «Engel machen viele, auf meinen Bildern zeige ich Menschen und eine Art Muttergottes. Die Besucher sollen nachdenken

können», so Gerlinde Zech-Jehle. Die Schaanerin war schon in ihrer Jugend vom Malen begeistert und ist seit 1986 künstlerisch tätig. Sie ist Mitglied der Künstlergruppen «Spirale» und «Art & Weise». Nach verschiedenen Ausbildungen nahm sie 1990 erstmals an einer Ausstellung teil. Es folgten weitere Präsentationen ihrer Werke in Liechtenstein. Mit ihren Werken an der Ausstellung in Grabs will Gerlinde Zech dazu animieren, sich eigene Gedanken zum Thema zu machen.

Volkshlath

MITTWOCH, 14. NOVEMBER 2007